

Die „Märchenweihnacht“ hat alle verzaubert

Mit einem neuen Konzept wird der Weihnachtsmarkt zur Erfolgsstory

VON HELMAR GRUPP

In der Woche nach der Markdorfer „Märchenweihnacht“ ist eines klar: Nun muss niemand mehr die Frage nach der Zukunft des Weihnachtsmarktes stellen. Mit einem neuen Konzept, ausgearbeitet von Markdorf Marketing und der Einzelhändlervereinigung Aktionsgemeinschaft, das ganz auf stimmungs- und liebevolle Details setzte und das Motto bewusst in eine Reihe von Aktionen und Veranstaltungen einfließen ließ, ist der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder zu einer unverzichtbaren Attraktion für Markdorf geworden.

Erfreut zeigte sich noch am Sonntagabend um 20 Uhr, als die Buden geschlossen wurden, Marketing-Geschäftsführerin Birgit Bentele gegenüber dem SÜDKURIER: „Ich bin sehr zufrieden. Wir hatten viele Besucher, ein Programm, das sehr gut angekommen ist, und es war an allen drei

Tagen eine tolle Stimmung.“

Mit zum diesjährigen Erfolg beigetragen hatte das knackig-kalte Winterwetter mit Schnee und Frosttemperaturen. Im vergangenen Jahr noch hatte es den Sonntag komplett verregnet und auch zur Eröffnung am Freitag war es nieselig-ungemütlich.

Was den Markdorfer Weihnachtsmarkt so besonders macht? Es ist vor allem auch das tolle Programm für die Kinder. In den Nachbarstädten werden die Budendörfer aufgebaut, es gibt Glühwein und weihnachtliche Geschenk-Ideen, aber das war es dann auch schon. In Markdorf gibt es das auch, doch es werden darüber hinaus viele attraktive Aktionen geboten, gerade für Familien: Weihnachtsbacken am Nachmittag, Lebkuchen-Verzieren und nicht zuletzt die Märchen-Vorlesestunden, für die sich die ehrenamtlichen Vorleserinnen viel Zeit nahmen und eine Menge Engagement boten. Wer am Samstag oder Sonntag Nachmittag gesehen hat, wie viele Kinder sich um die Vorlesenden scharten, wie sie mit staunenden Augen den Märchen lauschten, dem musste das Herz aufgehen. Mit diesem Konzept, dessen dürfen die Organisatoren gewiss sein, geht der Weihnachtsmarkt in eine gute Zukunft.



Proppevoll war es auf dem Innenhof des Bischöfsschlusses während aller drei Tage des Markdorfer Weihnachtsmarktes. Organisatoren und Marktbesucher waren sehr zufrieden mit der Resonanz auf das neue Konzept. BILD: LANG